DRINKS.

The Stin Styrian Dry Gin Overproof 50cl

Scannen, um die Online-Version zu besuchen

Zusatzinformation

Artikelnummer	70462
Alkoholgehalt	57%
Flascheninhalt	50cl
Herkunftsland	Österreich
Region	Steiermark
Abfüller	The Stin - Styrian Gin Distillery, Kopfing 33, 8224 Kaindorf bei Hartberg, Autriche
Marke	STIN
Typ	Dry Gin
Anwendung	für Longdrinks und Cocktails, z.B. Gin Tonic, Martinez, Painkiller...
Degustationsnotiz	kräftig, würzig und aromatisch mit harzigen Nuancen von Wacholder, Äpfeln, Zitrusfrüchten, floralen Anklängen sowie Kümmel.
Verkehrsbezeichnung	Gin
Details	in kleinen Chargen unter Verwendung von 28 Botanicals gebrannt (u.a. Äpfel, Holunder, Wacholder, Zitronen, Orangen, Kümmel, Koriander, Kardamom, schwarzer Pfeffer, Ingwer); unfiltriert in Navy Strength-Stärke abgefüllt
Ehrungen	

Zutaten	Ein Zutatenverzeichnis ist nach Art. 16 Abs. 4 der VERORDNUNG (EU) Nr. 1169/2011 nicht erforderlich.

Beschreibung

Winzer Johannes Firmenich und Obstbauer Reinhard Jagerhofer sind in familiär geführten Landwirtschaftsbetrieben grossgeworden, wo auch die Brennkunst stets im Mittelpunkt stand. Kennengelernt haben sich die beiden in ihren jungen Jahren an der Universität für Bodenkultur in Wien. Durch die vielen erkannten Gemeinsamkeiten entwickelten Johannes und Reinhard die Idee zum steirischen Gin. Ihr Ziel war es, Zutaten zu verwenden, die bei ihnen quasi vor der Hoftür wachsen - in diesem Fall sind das Äpfel von Johannes' elterlichem Hof in der Südsteiermark und Holunderblüten von Reinhards elterlichem Hof in der Oststeiermark. Insgesamt wird der STIN Styrian Dry Gin mit 28 Botanicals angereichert, um eine besondere Aromenvielfalt zu erzielen. Dazu gehören u.a. Wacholder, Zitronen, Orangen, Kümmel, Koriander, Kardamom, schwarzer Pfeffer und Ingwer. Nachdem die Botanicals für einige Tage in den Grundalkohol eingelegt wurden, folgt die Destillation nach der London Dry-Methode im 50-Liter-Kupferkessel. Für die Overproof Edition legt man den Alkoholgehalt schliesslich auf 57% (Navy Strength) fest. Da man auf eine Filtration verzichtet, wird der Gin beim späteren Mischen leicht trüb. Die Flaschen werden mit einem Stopper aus Naturkorken verschlossen und mit Wachs versiegelt.